

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 19: Fremd

Illustration: Stimme von oben : "ich gsee nid guet!"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Stimme von oben: «Ich gsee nid guet!»

Die Wertskala

Wien, 16. April ag (AFP). Nach seiner Ankunft erklärte Bundeskanzler Raab: «Wir erhalten, was wir während Jahren erwarteten. Wir erhalten das Erdöl, die Donauschiffahrtsgesellschaft, alle USIA-Betriebe wieder zu Eigentum, und die österreichischen Kriegsgefangenen werden in ihre Heimat zurückkehren. —

Alles in allem: Der Mensch, dies unbekannte Wesen, placiert sich an vierter Stelle. Erdöl führt. GP

Die verschiedenen Horizonte

Er (beim Zeitungslesen): «Wir leben in schlimmen Zeiten: Die Atombombe, die kommunistische Bedrohung, die politischen Kämpfe, die Ueberbevölkerung...»

Sie: «Einverstanden, mein Lieber, aber glaubst Du nicht auch, daß die Liebesromanze der Prinzessin Margaret mit Captain Townsend in Erfüllung gehen wird?» bi

Stimmungsbild aus Zentralamerika

Zwei Generäle unter sich: «Es wird wohl nötig, daß wir einen Staatsstreich anzetteln; bei der heutigen großen Konkurrenz nimmt uns sonst niemand mehr ernst.» bi

Sensationell!

Die meteorologische Zentralanstalt bestätigt, was seit Jahren im Volk gemunkelt wird: Die Schweiz ist nicht Radio-aktiv!

Bums